

No. 32440

**AUSTRIA
and
SLOVENIA**

**Agreement amending the Agreement on Alpine tourist traffic
in the frontier region of 18 July 1984 between Austria
and Yugoslavia as amended by the exchange of notes of
16 October 1992. Signed at Vienna on 9 June 1995**

Authentic texts: German and Slovene.

Registered by Austria on 23 January 1996.

**AUTRICHE
et
SLOVÉNIE**

**Accord modifiant l'Accord relatif au trafic touristique alpin
dans la zone frontalière du 18 juillet 1984 entre l'Autriche
et la Yougoslavie tel que modifié par l'échange de
notes du 16 octobre 1992. Signé à Vienne le 9 juin 1995**

Textes authentiques : allemand et slovène.

Enregistré par l'Autriche le 23 janvier 1996.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK SLOWENIEN ZUR ÄNDERUNG DES ABKOMMENS ÜBER DEN ALPINEN TOURISTENVERKEHR IM GRENZGEBIET VOM 18. JULI 1984 IN DER FASSUNG DES NOTENWECHSELS VOM 16. OKTOBER 1992

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Republik Slowenien sind, in der Absicht, das Abkommen über den alpinen Touristenverkehr im Grenzgebiet vom 18. Juli 1984 in der Fassung des Notenwechsels vom 16. Oktober 1992 den geänderten Bedürfnissen anzupassen, wie folgt übereingekommen:

Artikel I

1. Artikel 1 des Abkommens erhält folgende Fassung:

„Artikel 1

(1) Die Staatsbürger der Vertragsstaaten dürfen, wenn durch das Abkommen nicht anderes bestimmt ist, an den im folgenden angeführten Grenzübergängen und auf den entlang der Staatsgrenze führenden Wegen die österreichisch-slowenische Staatsgrenze mit einem gültigen Reisepaß, einem gültigen Personalausweis, einem Grenzausweis für den Kleinen Grenzverkehr oder einem Mitgliedsausweis eines im jeweiligen Vertragsstaat bestehenden Bergrettungsdienstes überschreiten, sich im Gebiet des anderen Vertragsstaates unter Einhaltung der markierten Wege in beiden Richtungen bewegen und sich zu den unten bezeichneten Ausflugszielen begeben.

(2) Drittausländern, die in keinem der Vertragsstaaten der Sichtvermerkplicht unterliegen, ist der Grenzübertritt mit einem gültigen Reisepaß gestattet.“

2. Artikel 2 des Abkommens erhält folgende Fassung:

„Artikel 2

Grenzübergänge, Wege und Ausflugsziele im Sinne des Artikels 1 des Abkommens sind:

1. Mittagkogel – Kepa

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang bei Grenzstein XXVI/213 zum Gipfel des Mittagkogels (Kepa), Kote 2143, von dort entlang des Weges bis zur Kote 2070, von dort zur Bertahütte und weiter bis zur Arichwandhütte (koča nad Arihovo pecjo).

Auf slowenischem Gebiet von der Belitza Alm (planina Belca) zum Grenzübergang Jepca Sattel – sedlo Jepca, Kote 1438, weiter entlang der Staatsgrenze zum Grenzübergang bei der Einmündung des Weges neben der ehemaligen Annahütte, Kote 1577, dann entlang der Staatsgrenze zum Grenzübergang bei Grenzstein XXVI/213.

2. Kahlkogel – Golica

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang bei der Kote 1586 zwischen den Grenzsteinen XXVI/86 und XXVI/87 zur Rosenkogelhütte (koča na Rožci) und weiter auf die Rosenalm (planina Rožca).

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang zwischen den Grenzsteinen XXVI/32 und XXVI/33 zur Kahlkogelhütte (koča na Golici), entweder vorbei am Ecklesattel (Jekljevo sedlo), weiter zum Hahnkogel (Klek), Kote 1754, bis zum Rosenbachsattel (sedlo Rožca) oder entlang des Wanderweges bis zum Bärensattel (sedlo Medvedjak) und von dort weiter zum Grenzübergang Hochstuhl Gipfel – vrh Stola, Kote 2238.

3. Hochstuhl – Stol

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang Bielschitzta Sattel – sedlo Belštica. Kote 1840. bis zur Klagenfurter Hütte (Celovška koča), von dort auf dem Fahrweg zur Karkurve nordwestlich der Kote 1448 und von dort entweder über das Kar und den Klettersteig zum Grenzübergang Hochstuhlgiptel – vrh Stola. Kote 2238. oder zur Stou Hütte. Kote 960. und von dort weiter zum Grenzübergang Bärensattel – sedlo Medvedjak.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang Hochstuhlgiptel – vrh Stola. Kote 2238. bis zur Preschern Hütte (Prešernova koča) und weiter zum Grenzübergang Bielschitzta Sattel – sedlo Belštica. Kote 1840. sowie von dort zur Bielschitzta (Belštica), Kote 1955.

4. Koschuta – Košuta

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang Koschutnik Turm – Košutnikov Turn. Kote 2136. zum Koschutahaus oder vom Grenzübergang am Beginn des Bergpfades des österreichischen Touristenklubs zum Koschutahaus und von dort über den Pischenza Sattel (sedlo Pišenca) zum Grenzübergang Hainsch Sattel – Hanževo sedlo.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang Hainsch Sattel – Hanževo sedlo auf den Gipfel des Hochturmes (Veliki vrh). Kote 2088. von dort entweder auf dem Bergpfad bis zur Hütte Dom na Kofcah und weiter bis zur Ortschaft Podljubelj oder bis zur Alm Korošica (planina Korošica) und in den oberen Teil des Unterloibtales oder vom Hochturm (Veliki vrh) bis zur Alm Dolga njiva (planina Dolga njiva) und von dort weiter zum Koschutnik Turm (Košutnikov Turn).

5. Steiner Alpen – Kamniške Alpe

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang Paulitschsattel – Pavličevo sedlo vorbei am Gehöft Paulitsch bis zum Unteren Paulitsch, weiter auf der Bundesstraße nach Bad Vellach (Bela) und von dort durch die Vellacher Kotschna (Belska Kočna) vorbei am Maierhof entweder zum Grenzübergang Sanntaler Sattel – Savinjsko sedlo. Kote 2009. oder zum Grenzübergang Seeländer Sattel – Jezersko sedlo bei Grenzstein XXII/265.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang Seeländer Sattel – Jezersko sedlo bei Grenzstein XXII/265 zur Tschechischen Hütte (Češka koča) oder vom Grenzübergang Sanntaler Sattel – Savinjsko sedlo. Kote 2009. zur Frischauf Hütte (Frišaufov dom), durch das Logartal (Logarska dolina) bis zur Wegabzweigung unterhalb der Kapelle bei Kote 735 und weiter auf dem Fahrweg zum Grenzübergang Paulitschsattel – Pavličevo sedlo.

6. Uschowa – Olševa

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang Heiligengeistsattel – sedlo Svetega duha zwischen den Grenzsteinen XXII/32 und XXII/33 entweder auf dem markierten Weg 611 nach St. Leonhard (Sv. Lenart), oder entlang der Staatsgrenze auf dem markierten Weg 611 bis zum Grenzübergang bei Grenzstein XXII/11, von dort auf dem Weg 611 weiter zu den Felsentoren (Skalnata vrata) und von dort auf den Gipfel. Kote 1883. zum Grenzübergang bei Grenzstein XXII/3.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang bei Grenzstein XXII/11 auf dem Pfad an der Potochnighöhle (Potočka zijalka) vorbei und weiter auf dem Weg auf den Berggipfel Uschowa (Olševa) oder auf dem Bergweg am Gehöft Rogar vorbei bis zur Heiligengeistkirche (cerkev Sv. Duha), von dort auf dem markierten Weg zum Grenzübergang Heiligengeistsattel – sedlo Svetega duha zwischen den Grenzsteinen XXII/32 und XXII/33.

7. Luscha-Koprivna

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang zwischen den Grenzsteinen XXI/22 und XXI/23 auf dem Weg zur Luscha Alm (planina Luže), weiter bis zur Luscha Landesstraße und von dort nach Globasnitz (Globasnica).

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang zwischen den Grenzsteinen XXI/22 und XXI/23 entweder zur Kirche St. Anna (Sv. Ana) oder nach Črna na Koroškem.

8. Petzen – Peca

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang Knieps Sattel – Knepsovo sedlo bei Grenzstein XX/72 bis nach Siebenhütten (Sedmere koče), von dort weiter über die Krischa (Križe) zur Feistritzer Spitze (Bistriški vrh), Kote 2114, bis zum Grenzübergang bei Grenzstein XX/87.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang Knieps Sattel – Knepsovo sedlo bei Grenzstein XX/72, entweder unter der Kote 2065 über den Kordeschkopf (Kordeževa glava) bis zum Schutzhaus auf der Petzen (Dom na Peci) oder über den Kontschnik Gipfel (Končnikov vrh), Kote 2110, zum Grenzübergang bei Grenzstein XX/87.

9. Hühnerkogel – Košenjak

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang zwischen den Grenzsteinen XV/53 und XVI/1 vorbei an der Roßhütte, entlang des Lavantaler Höhenweges über den Lorenzenberg bis zum Gehöft Juschki und von dort bis zum Grenzübergang Lavamünd – Vič.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzübergang zwischen den Grenzsteinen XV/53 und XVI/1 zum Alpenhaus Košenjak und von dort vorbei an der Kapelle Trije križi zum Grenzübergang Lavamünd – Vič.

10. St. Bartholomäus – Sv. Jernej

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzstein XIV/87 zum Gehöft Puschnigg, weiter entlang der Staatsgrenze, vorbei am Gehöft Sammernegg in den Ort St. Lorenzen und von dort entweder zum Grenzstein XIV/8, dann unmittelbar entlang der Staatsgrenze bis zum Grenzübergang bei Grenzstein XIII/145 oder auf der Landesstraße 655 zum Gasthaus Temmel und dann vorbei am Gehöft Panink zum Grenzübergang bei Grenzstein XIII/145.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzstein XIV/87 zur Jausenstation Primus und zur Kirche Sv. Jernej (St. Bartholomäus), von dort entlang der Staatsgrenze, vorbei am Gehöft Hadernik zum Gehöft Osojnik zum Grenzübergang bei Grenzstein XIII/145.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet der Ort St. Lorenzen, der Gasthof Silgener und das Gasthaus Temmel.

Auf slowenischem Gebiet die Kirche Sv. Jernej (St. Bartholomäus) und die Jausenstation Primus.

11. Radlpaß – Radlje

Vom Grenzstein XIII/145 (nächst dem Gehöft Panink) zum Grenzübergang Radlpaß – Radlje, Grenzstein XIII/78, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115, XIII/107, XIII/82, XIII/78 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Kirche St. Anton (Sv. Anton) und das Gasthaus Kälberhansl.

12. Radlberg – Radlje

Vom Grenzübergang Radlpaß – Radlje, Grenzstein XIII/78, bis zum Grenzübergang Oberhaag – Remšnik, Grenzstein XII/35, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XIII/78 bis XIII/52, XIII/33, XII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, XII/35 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze über den Klement Kogel, Kote 1052, Kapuner Kogel (Kapunar), Jäger Kreuz, Kote 983, und die Kirche St. Ponkratzen (Sv. Pankracij) führen.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet das Gasthaus Wutschnigg.

Auf slowenischem Gebiet die Ortschaft Remschnigg (Remšnik), und zwar auf den Wegen von den Grenzsteinen XII/89 oder XII/83 bis zur Kote 834 und weiter auf dem Weg über Kote 743, sowie die Kirche St. Ponkratzen (Sv. Pankracij).

13. Remschnigg – Remšnik

Vom Grenzübergang Oberhaag – Remšnik, Grenzstein XII/35, bis zum Gasthaus bzw. zur Jugendherberge Pronintsch, Grenzstein XI/149, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XII/35, XII/23, XI/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, XI/184, XI/183, XI/180, XI/177, XI/168, XI/164, XI/157 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze über die Gehöfte Kefer, Tschermoneg, Wechtitsch, Isak und den Grenzübergang Arnfels – Kapla führen.

Als Ausflugsziel darf besucht werden:

Auf slowenischem Gebiet die Ortschaft Kappel (Zg. Kapla) auf dem Weg vom Grenzstein XI/223 Richtung Süden über Kote 696.

14. Schloßberg – Gradišče

Vom Gasthaus bzw. von der Jugendherberge Pronintsch. Grenzstein XI/149, bis zum Grenzübergang Schloßberg – Gradišče. Grenzstein XI/54, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XI/147, XI/146, XI/139, XI/138, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, XI/64, XI/54 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze über die Gehöfte Oblak, Serschen, Čekl, Tschanga und Oberer Muhri führen.

Als Ausflugsziel darf besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet das Gasthaus bzw. die Jugendherberge Pronintsch.

15. Großwalz – Duh na Ostrem vrhu

Vom Grenzübergang Schloßberg – Gradišče, Grenzstein XI/54, bis zum Grenzübergang Großwalz – Duh na Ostrem vrhu, Grenzstein X/331, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, XI/1, X/331 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Gasthäuser Waucher und Moser sowie das durch Liftanlagen erschlossene Schigebiet.

Auf slowenischem Gebiet die Kirche und die Ortschaft Heiligen Geist (Duh na Ostrem vrhu) sowie das durch Liftanlagen erschlossene Schigebiet.“

3. Artikel 3 Absatz 1 lit. a, b und c des Abkommens erhält folgende Fassung:

- „a) Im Gebiet Mittagkogel – Kepa, Kahkogel – Golica, Hochstuhl – Stol, Koschuta – Košuta, Steiner Alpen – Kamniške Alpe, Uschowa – Olševa, Luscha – Koprivna, Petzen – Peca und Hühnerkogel – Košenjak vom 15. April bis 15. November;
- b) im Gebiet St. Bartholomäus – Sv. Jernej, Radlpaß – Radlje, Radlberg – Radlje, Remschnigg – Remšnik und Schloßberg – Gradišče vom 1. März bis 30. November;
- c) im Gebiet Großwalz – Duh na Ostrem vrhu ganzjährig.“

4. Artikel 4 des Abkommens erhält folgende Fassung:

„Artikel 4

(1) Die Teilnehmer am alpinen Touristenverkehr dürfen im Gebiet des anderen Vertragsstaates nur die im Artikel 2 des Abkommens angeführten und in der Natur markierten Wege benützen.

(2) Die beiden Vertragsstaaten werden für die Erhaltung und einheitliche Markierung der Wege sorgen.

(3) Der Aufenthalt auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates darf nach einem Grenzübertritt im Rahmen des Abkommens die Dauer von fünf Tagen, außer im Falle höherer Gewalt, nicht überschreiten.

(4) Die Grenzübergänge für den alpinen Touristenverkehr sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten als solche zu kennzeichnen.“

5. Artikel 7 des Abkommens erhält folgende Fassung:

„Artikel 7

(1) Im Gebiet des Ofen (Peč), Kote 1508, wird anläßlich des traditionellen jährlichen Bergsteigertreffens ein Grenzübergang vom Hauptgrenzstein am Dreiländereck bis zum Grenzstein XXVII/277 errichtet. Die Öffnungszeiten dieses Grenzüberganges werden von den zuständigen Behörden festgelegt.

(2) Für alle Benutzer dieses Grenzüberganges gelten die Bestimmungen der Artikel 1, 5 und 6 des Abkommens sinngemäß.“

Artikel II

Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem die Vertragsstaaten einander mitteilen, daß die jeweiligen hiefür erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens tritt der Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Republik Slowenien über den Zugang zur Kirche St. Ponkratzen vom 26. April 1967 in der Fassung des Notenwechsels vom 16. Oktober 1992 außer Kraft.

Geschehen zu Wien am 9. Juni 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher und slowenischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Österreichische
Bundesregierung:

Dr. HELGA WINKLER-CAMPAGNA

Für die Regierung
der Republik Slowenien:

Dr. KATJA BOH

[SLOVENE TEXT — TEXTE SLOVÈNE]

SPORAZUM MED AVSTRIJSKO ZVEZNO VLADO IN VLADO REPUBLIKE SLOVENIJE O SPREMEMBI SPORAZUMA O PLANINSKEM TURISTIČNEM PROMETU NA MEJNEM OBMOČJU Z DNE 18. JULIJA 1984 V BESEDILU IZMENJANIH NOT Z DNE 16. OKTOBRA 1992

Avstrijska zvezna vlada in Vlada Republike Slovenije sta se z namenom, da prilagodita sporazum o planinskem turističnem prometu na mejnem območju z dne 18. julija 1984 v besedilu izmenjanih not z dne 16. oktobra 1992 spremenjenim potrebam, sporazumeli o naslednjem:

I. člen

1. 1. člen sporazuma se glasi:

»1. člen

(1) Državljeni obeh držav pogodbenic lahko, v kolikor s tem sporazumom ni urejeno drugače, prehajajo avstrijsko-slovensko državno mejo na spodaj navedenih mejnih prehodih in poteh, ki vodijo vzdolž državne meje, se v območju druge države pogodbenice gibljejo na označenih poteh v obeh smereh in gredo do spodaj navedenih izležiških točk z veljavnim potnim listom, z veljavno osebno izkaznico, z listino za prehod meje v obmejnem prometu ali s člansko izkaznico obstoječih gorskih reševalnih služb držav pogodbenic.

(2) Državljanom tretjih držav, ki v nobeni od držav pogodbenic ne potrebujejo vizumov, je dovoljen prehod državne meje z veljavnim potnim listom.«

2. 2. člen sporazuma se glasi:

»2. člen

Mejni prehodi, poti in izletniške točke v smislu 1. člena sporazuma so:

1. Mittagkogel – Kepa

Na avstrijskem ozemlju na mejnem prehodu pri mejnem kamnu XXVI/213 do vrha Kepe (Mittagskogel), kota 2143, od tod po poti do kote 2070, do kočice Bertahütte in naprej do kočice nad Arihovo pečjo (Arichwandhütte).

Na slovenskem ozemlju od planine Belce (Belitza Alm) do mejnega prehoda Jepca Sattel – Sedlo Jepca, kota 1438, naprej vzdolž državne meje do mejnega prehoda pri priključku poti ob nekdanji koči »Annahütte«, kota 1577, potem vzdolž državne meje do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XXVI/213.

2. Kahlkogel – Golica

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda pri koti 1586 med mejnima kamnoma XXVI/86 in XXVI/87 do kočice na Rožci (Rosenkogelhütte) in naprej na planino Rožca (Rosenalm).

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda med mejnima kamnoma XXVI/32 in XXVI/33 do kočice na Golici (Kahlkogelhütte), bodisi mimo Jekljevega sedla (Eckelesattel), naprej do Kleka (Hahnkogel), kota 1754, do sedla Rožca (Rosenbachsattel) ali po poti dosedla Medvedjak (Bärensattel) in od tam naprej do mejnega prehoda Hochstuhlkipfel – vrh Stola, kota 2238.

3. Hochstuhl – Stol

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda Bielschitz Sattel – sedlo Belščica, kota 1840, do Celovške kočice (Klagenfurter Hütte), od tam po kolovozni poti do ovinka melišča severozahodno od kote 1448 in od tam bodisi preko melišča in po plezalni stezi do mejnega prehoda Hochstuhlkipfel – vrh Stola.

kota 2238, ali do kočice Stou Hütte, kota 960, in od tam dalje do mejnega prehoda Bärensattel – sedlo Medvedjak.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda Hochstuhlgipfel – vrh Stola, kota 2238, do Prešernove kočice (Preschern Hütte) in naprej do mejnega prehoda Bielschitz Sattel – sedlo Belščica, kota 1840, ter od tod do Belščice (Bielschitz), kota 1955.

4. Koschuta – Košuta

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda Koschutnik Turm – Košutnikov Turn, kota 2136, do kočice »Koschutahaus« ali od mejnega prehoda na začetku gorske steze Avstrijskega turističnega kluba do kočice »Koschutahaus« in od tam čez sedlo Pišenca (Pischenza Sattel) do mejnega prehoda Hainsch Sattel – Hanževo sedlo.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda Hainsch Sattel – Hanževo sedlo na vrh Velikega vrha (Hochturm), kota 2088, od tam bodisi po gorski stezi do kočice Dom na Kofcah in naprej do kraja Podljubelj ali do planine Korošice (Alm Korošica) in v zgornji del Spodnje ljubeljske doline ali od Velikega vrha (Hochturm) do planine Dolga njiva (Alm Dolga njiva) in od tod naprej do Košutnikovega Turna (Koschutnik Turm).

5. Steiner Alpen – Kamniške Alpe

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda Paulitschsattel – Pavličevo sedlo mimo kmetije Paulitsch, do spodnjega Paulitscha, nato po zvezni cesti proti Beli (Bad Vellach) in od tod skozi Belsko Kočno (Vellacher Kotschna) mimo Meierhofa bodisi do mejnega prehoda Sanntaler Sattel – Savinjsko sedlo, kota 2009, ali do mejnega prehoda Seeländer Sattel – Jezersko sedlo pri mejnem kamnu XXII/265.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda Seeländer Sattel – Jezersko sedlo pri mejnem kamnu XXII/265 do Češke kočice (Tschechische Hütte) ali od mejnega prehoda Sanntaler Sattel – Savinjsko sedlo, kota 2009, do Frisaufovega doma (Frischauf Hütte) skozi Logarsko dolino (Logartal) do odcepa ceste pod kapelo pri koti 735 in naprej po kolovozni poti do mejnega prehoda Paulitschsattel – Pavličevo sedlo.

6. Uschowa – Olševa

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda Heiligengeistsattel – sedlo Svetega duha med mejnima kamnoma XXII/32 in XXII/33 bodisi po označeni poti 611 do Sv. Lenarta (St. Leonhard), ali vzdolž državne meje po označeni poti 611 do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XXII/11, od tam po poti 611 naprej k Skalnatim vratom (Felsentore) in od tam na vrh, kota 1883, do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XXII/3.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda pri mejnem kamnu XXII/11 po stezi mimo Potočke zijalke (Potochnighöhle) in naprej po poti do vrha Olševa (Uschowa) ali po gorski poti mimo kmetije Rogar do cerkve Sv. Duha (Heiligengeistkirche), od tam po označeni poti do mejnega prehoda Heiligengeistsattel – sedlo Svetega duha med mejnima kamnoma XXII/32 in XXII/33.

7. Luscha – Koprivna

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda med mejnima kamnoma XXI/22 in XXI/23 po cesti do planine Luže (Luscha Alm), naprej do deželne ceste »Luscha Landesstraße« in od tod do Globasnice (Globasnitz).

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda med mejnima kamnoma XXI/22 in XXI/23 do cerkve Sv. Ane (St. Anna) ali v Črno na Koroškem.

8. Petzen – Peca

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda Knieps Sattel – Knepsovo sedlo pri mejnem kamnu XX/72 do Sedmerih koč (Siebenhütten), od tu naprej čez Križe (Krischa) do Bistriškega vrha (Feistritzer Spitze), kota 2114, do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XX/87.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda Knieps Sattel – Knepsovo sedlo pri mejnem kamnu XX/72, bodisi pod koto 2065 čez Kordeževo glavo (Kordeschkopf) do Doma na Peci (Schutzhaus auf der Petzen) ali čez Končnikov vrh (Kontschnik Gipfel), kota 2110, do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XX/87.

9. Hühnerkogel – Košenjak

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda med mejnima kamnoma XV/53 in XVI/1 mimo kočice Roßhütte naprej po gorski poti »Lavanttaler Höhenweg« čez Lorenzenberg do kmetije Juschki in od tu do mejnega prehoda Lavamünd – Vič.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda med mejnima kamnoma XV/53 in XVI/1 do planinskega doma Košenjak in od tu mimo kapele Trije križi do mejnega prehoda Lavamünd – Vič.

10. St. Bartholomäus – Sv. Jernej

Na avstrijskem ozemlju od mejnega kamna XIV/87 do kmetije Puschnigg, naprej ob državni meji mimo kmetije Sammernegg v kraj St. Lorenzen in od tam bodisi do mejnega kamna XIV/8, nato neposredno vzdolž državne meje do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIII/145 ali po deželni cesti 655 do gostilne Temmel in nato mimo kmetije Panink do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIII/145.

Na slovenskem ozemlju od mejnega kamna XIV/87 do gostišča Primus in k cerkvi Sv. Jerneja (St. Bartholomäus), od tam ob državni meji mimo kmetije Hadernik do kmetije Osojnik in do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIII/145.

Kot izletniške točke se lahko obiskuje:

na avstrijskem ozemlju kraj St. Lorenzen, gostilno Silgener in gostilno Temmel;

na slovenskem ozemlju cerkev Sv. Jerneja (St. Bartholomäus) in gostišče Primus.

11. Radlpaß – Radlje

Od mejnega kamna XIII/145 (v bližini kmetije Panink) do mejnega prehoda Radlpaß – Radlje, mejni kamen XIII/78, po tistih poteh na avstrijskem in slovenskem ozemlju, ki se pri mejnih kamnih XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115, XIII/107, XIII/82, XIII/78 stikajo z državno mejo oziroma jo sekajo ali vodijo vzdolžnje.

Dovoljeno je obiskovati naslednji izletniški točki:

na avstrijskem ozemlju cerkev Sv. Antona (St. Anton) in gostilno Kälberhansl.

12. Radlberg – Radlje

Od mejnega prehoda Radlpaß – Radlje, mejni kamen XIII/78, do mejnega prehoda Oberhaag – Remšnik, mejni kamen XII/35, po tistih poteh na avstrijskem in slovenskem ozemlju, ki se pri mejnih kamnih XIII/78 do XIII/52, XIII/33, XII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, XII/35 stikajo z državno mejo oziroma jo sekajo ali preko Klement Kogla, kote 1052, Kapunarja (Kapuner Kogel), Jäger Kreuza, kote 983, in cerkve Sv. Pankracija (St. Ponkratzen) vodijo vzdolž državne meje.

Dovoljeno je obiskovati naslednje izletniške točke:

na avstrijskem ozemlju gostilno Wutschnigg;

na slovenskem ozemlju kraj Remšnik (Remschnigg), in sicer po poteh od mejnega kamna XII/89 ali mejnega kamna XII/83 do kote 834 in nato po poti preko kote 743, kakor tudi cerkev Sv. Pankracija (St. Ponkratzen).

13. Remschnigg – Remšnik

Od mejnega prehoda Oberhaag – Remšnik, mejni kamen XII/35, do gostilne oziroma mladinskega doma Pronintsch, mejni kamen XI/149, po tistih poteh na avstrijskem in slovenskem ozemlju, ki se pri mejnih kamnih XII/35, XII/23, XII/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, XI/184, XI/183, XI/180, XI/177, XI/168, XI/164, XI/157 stikajo z državno mejo oziroma jo sekajo ali preko kmetij Kefer, Tschermoneg, Wechtitsch, Isak in mejnega prehoda Arnfels – Kapla vodijo vzdolž državne meje.

Dovoljeno je obiskovati naslednjo izletniško točko:

na slovenskem ozemlju vas Zg. Kapla (Kappel) po poti od mejnega kamna XI/223 proti jugu preko kote 696.

14. Schloßberg – Gradišče

Od gostilne oziroma mladinskega doma Pronintsch, mejni kamen XI/149, do mejnega prehoda Schloßberg – Gradišče, mejni kamen XI/54, po tistih poteh na avstrijskem in slovenskem ozemlju, ki se pri mejnih kamnih XI/147, XI/146, XI/139, XI/138, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, XI/64, XI/54 stikajo z državno mejo oziroma jo sekajo ali preko kmetij Oblak, Ser-schen, Čekl, Tschanga in Oberer Muhri vodijo vzdolž državne meje.

Dovoljeno je obiskovati naslednjo izletniško točko:

na avstrijskem ozemlju gostilno oziroma mladinski dom Pronintsch.

15. Großwalz – Duh na Ostrem vrhu

Od mejnega prehoda Schloßberg – Gradišče, mejni kamen XI/54, do mejnega prehoda Großwalz – Duh na Ostrem vrhu, mejni kamen X/331, po tistih poteh na avstrijskem in slovenskem ozemlju, ki se pri mejnih kamnih XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, XI/1, X/331 stikajo z državno mejo oziroma jo sekajo ali vodijo vzdolž nje.

Dovoljeno je obiskovati naslednje izletniške točke:

na avstrijskem ozemlju gostilni Waucher in Moser ter z žižnicami dostopno smučišče:

na slovenskem ozemlju cerkev in kraj Duh na Ostrem vrhu (Heiligen Geist) ter z žižnicami dostopno smučišče.«

3. Črke a, b in c prvega odstavka 3. člena sporazuma se glasijo:

»a) na območju Mittagkogel – Kepa, Kahlkogel – Golica, Hochstuhl – Stol, Koschuta – Košuta, Steiner Alpen – Kamniške Alpe, Uschow – Olševa, Luscha – Koprivna, Petzen – Peca in Hüh-nerkogel – Košenjak od 15. aprila do 15. novembra;

b) na območju St. Bartholomäus – Sv. Jernej, Radlpaß – Radlje, Radlberg – Radlje, Remschnigg – Remšnik, Schloßberg – Gradišče od 1. marca do 30. novembra;

c) na območju Großwalz – Duh na Ostrem vrhu vse leto.«

4. 4. člen sporazuma se glasi:

»4. člen

(1) Udeleženci v planinskem turističnem prometu smejo na ozemlju druge države pogodbenice uporabljati samo tiste poti, ki so navedene v 2. členu sporazuma in markirane v naravi.

(2) Državi pogodbenici bosta skrbela za vzdrževanje in markiranje poti z enotnimi oznakami.

(3) Na ozemlju druge države pogodbenice se ni dovoljeno zadrževati, več kot pet dni po prehodu meje v okviru sporazuma, razen v primeru višje sile.

(4) Mejne prehode za planinski turistični promet je treba označiti skladno s krajevnimi danostmi.«

5. 7. člen sporazuma se glasi:

»7. člen

(1) Na območju Ofen (Peč), kota 1508, se ob tradicionalnem letnem srečanju planincev odpre mejni prehod od glavnega mejnega kamna na Tromeji do mejnega kamna XXVII/277. Čas, ko je mejni prehod odprt, določijo pristojni organi.

(2) Za vse uporabnike tega mejnega prehoda veljajo smiselno določila 1., 5. in 6. člena Sporazuma.«

II. člen

Ta sporazum začne veljati prvi dan drugega meseca, ki sledi mesecu, v katerem sta se državi pogodbenici medsebojno obvestili, da so izpolnjeni njihovi notranjepravni pogoji za uveljavitev tega sporazuma.

Z uveljavitvijo tega sporazuma preneha veljati izmenjava not med Republiko Avstrijo in Republiko Slovenije o dostopu do cerkve Sv. Pankracija z dne 26. aprila 1967 v besedilu izmenjanih not z dne 16. oktobra 1992.

Sklenjeno na Dunaju dne 9. junija 1995 v dveh izvornikih v nemškem in slovenskem jeziku; besedili sta enako verodostojni.

Za Avstrijsko Zvezno
Vlado:

Dr. HELGA WINKLER-CAMPAGNA

Za Vlado Republik
Slovenije:

Dr. KATJA BOH

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT¹ BETWEEN THE FEDERAL GOVERNMENT OF THE
REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE GOVERNMENT OF THE
REPUBLIC OF SLOVENIA AMENDING THE AGREEMENT ON
ALPINE TOURIST TRAFFIC IN THE FRONTIER REGION OF
18 JULY 1984 AS AMENDED BY THE EXCHANGE OF NOTES
OF 16 OCTOBER 1992

The Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of Slovenia, desiring to adapt to the changed requirements the Agreement on Alpine tourist traffic in the frontier region of 18 July 1984,² as amended by the exchange of notes of 16 October 1992,³ have agreed as follows:

Article 1

1. Article 1 of the Agreement shall read as follows:

“Article 1

1. The nationals of the two Contracting States shall be entitled, in the absence of provisions to the contrary in this Agreement, and provided that they are in possession of a valid passport, a valid personal identity document, a frontier document for minor frontier traffic or a membership document for a mountain rescue service constituted in the Contracting State concerned, to cross the frontier between Austria and Slovenia at the frontier crossing points referred to below and along the paths running along the national frontier, to proceed in the territory of the other Contracting State using the marked routes in both directions, and to travel to the destinations listed below.

2. Nationals from other countries not required to hold a visa in either of the Contracting States shall be entitled to cross the frontier with a valid passport.”

2. Article 2 of the Agreement shall read as follows:

“Article 2

Frontier crossing points, routes and destinations for the purposes of article 1 of this Agreement shall be:

1. *Mittagskogel-Kepa*

In Austrian territory from the frontier crossing point at frontier stone XXVI/213 to the peak of the Mittagskogel (Kepa), Mark 2143, from there along the path as far as Mark 2070, from there to the Bertahütte and onwards as far as the Arichwandhütte (Koča nad Arihovo pečjo).

¹ Came into force on 1 December 1995, i.e., the first day of the second month following the month in which the Contracting Parties had notified each other (on 9 June and 24 October 1995) of the completion of the required internal procedures, in accordance with article 11.

² United Nations, *Treaty Series*, vol. 1893, No. 1-32231.

³ Registered with the Secretariat of the United Nations on 20 March 1998 under No. I-34464.

In Slovene territory from planina Belca (the Belitza Alm) to the Sedlo Jepca (Jepca Sattel) frontier crossing point, Mark 1438, continuing along the national frontier to the frontier crossing point at the junction with the pathway near the former Annahütte, Mark 1577, then along the national frontier as far as the frontier crossing point at frontier stone XXV/213.

2. *Kahlkogel-Golica*

In Austrian territory from the frontier crossing point at Mark 1586 between the frontier stones XXVI/86 and XXVI/87 to the Rosenkogelhütte (koča na Rožci) and on to the Rosenalm (planina Rožca).

In Slovene territory from the frontier crossing point between the frontier stones XXVI/32 and XXVI/33 to the koča na Golici (Kahlkogelhütte), either past the Jeklejevo sedlo (Eckelesattel), on to the Klek (Hahnkogel), Mark 1754, as far as the sedlo Rožca (Rosenbachsattel) or along the hiking path as far as the sedlo Medvedjak (Bärentsattel) and from there onwards to the vrh. Stola (Hochstuhlgipfel) frontier crossing point, Mark 2238.

3. *Hochstuhl-Stol*

In Austrian territory from the Bielschitza Sattel (Sedlo Belščica) frontier crossing point, Mark 1840, as far as the Klagenfurter Hütte (Celovška koča), from there along the road to the curve in the glacial hollow (Kar) northwest of Mark 1448, and from there either over the glacial hollow and the climbing path to the Hochstuhlgipfel (Stol vrh.) frontier crossing point, Mark 2238, or to the Stou Hütte, Mark 960, and from there on the the Bärensattel (sedlo Medvedjak) frontier crossing point.

In Slovene territory from the Stol vrh. (Hochstuhlgipfel) frontier crossing point, Mark 2238, to the Prešernova koča (Preschere Hütte) and on to the sedlo Belščica (Bielschitza Sattel) frontier crossing point, Mark 1840, and from there to the Belščica (Bielschitza), Mark 1955.

4. *Koschuta-Košuta*

In Austrian territory from the Koschutnik Turm (Košutnikov Turn), Mark 2136, to the Koschutahaus or from the frontier crossing point at the beginning of the mountain path of the Austrian Tourist Club to the Koschutahaus and from there across the Pischenza Sattel (sedlo Pišenca) to the Hainsch Sattel (Hanževo sedlo) frontier crossing point.

In Slovene territory from the Hanževo sedlo (Hainsch Sattel) frontier crossing point to the top of the Veliki vrh. (Hochturm), Mark 2088, from there either along the mountain path to the Dom na Kofcah hut and on to the village of Podljubel or to the planina Korošica (Alm Korošica) and into the upper part of the Unterloiblal or from the Veliki vrh. (Hochturm) as far as the planina Dolga njiva (Alm Dolga njiva) and from there on to the Košutnikov Turn (Koschutnik Turm)

5. *Steiner Alpen-Kamniške Alpe*

In Austrian territory from the Paulitsch Sattel (Pavličevo Sedlo) frontier crossing point past the Paulitsch farm to the Unterer Paulitsch, along the federal road to Bad Vellach (Bela) and from there through the Vellacher Kotschna (Belska Kočna), past the Maierhof, either to the Sanntaler Sattel (Savinjsko

sedlo) frontier crossing point, Mark 2009, or to the Seeländer Sattel (Jezersko sedlo) frontier crossing point at frontier stone XXII/265.

In Slovene territory from the Jezersko sedlo (Seeländer Sattel) frontier crossing point at frontier stone XXII/265 to the Češka koča (Tschechische Hütte) or from the Savinjsko sedlo (Sanntaler Sattel) frontier crossing point, Mark 2009, to the Frišaufov dom (Frischauf Hütte), through the Logarska dolina (Logartal) as far as the fork in the path below the chapel at Mark 735 and further along the roadway to the Pavličevo sedlo (Paulitsch Sattel) frontier crossing point.

6. *Uschowa-Olševa*

In Austrian territory from the Heiligengeistsattel (sedlo Svetega duha) frontier crossing point between frontier stones XXII/32 and XXII/33 either along the marked path 611 to St. Leonhard (Sv. Lenart) or along the national frontier on the marked path 611 as far as the frontier crossing point at frontier stone XXII/11, from there along path 611 on to the Felsentoren (Skalnata vrata) and from there up to the summit, Mark 1883, to the frontier crossing point at frontier stone XXII/3.

In Slovene territory from the frontier crossing point at frontier stone XXII/11 along the path past the Potočka zijalka (Pototschnighöhle) and onwards on the path to the Olševa (Uschowa) summit or along the mountain path past the Rogar farm as far as the cerkev Sv. Duha (Heiligengeistkirche), from there along the marked path to the sedlo Svetega duha (Heiligengeistsattel) frontier crossing point between frontier stones XXII/32 and XXII/33.

7. *Luscha-Koprivna*

In Austrian territory from the frontier crossing point between frontier stones XXI/22 and XXI/23 along the path to the Luscha Alm (planina Luže), onward to the Luscha Landstraße and from there to Globasnitz (Globasnica).

In Slovene territory from the frontier crossing point between frontier stones XXI/22 and XXI/23 either to the church of St. Anna or to Črna na Koroškem.

8. *Petzen-Peca*

In Austrian territory, from the Knieps Sattel (Knepsovo sedlo) frontier crossing point at frontier stone XX/72 as far as Siebenhütten (Sedmere koče), from there onward via the Krischa (Križe) to the Freistritzer Spitze (Bistriški vrh), Mark 2114, as far as the frontier crossing point at frontier stone XX/87.

In Slovene territory from the Knepsovo sedlo (Knieps Sattel) frontier crossing point at frontier stone XX/72, either below Mark 2065 through the Kordeževa glava (Kordeschkopf) as far as the Dom na Peci (Schutzhaus auf der Petzen) or via the Končnikov vrh (Kontschnik Gipfel), Mark 2110, as far as the frontier crossing point at frontier stone XX/87.

9. *Hühnerkogel-Košenjak*

In Austrian territory from the frontier crossing point between frontier stones XV/53 and XVI/1 past the Roßhütte along the Lavanttaler Höhenweg over the Lorenzenberg as far as the Juschki farm and from there to the Lavamünd (Vič) frontier crossing point.

In Slovene territory from the frontier crossing point between frontier stones XV/53 and XVI/1 to the Košenjak alpine house and from there past the Trije Križi chapel to the Lavamünd (Vič) frontier crossing point.

10. *St. Bartholomäus-Sv. Jernej*

In Austrian territory from the frontier stone XIV/87 to the Puschnigg farm, onward along the national frontier, past the Sammernegg farm in the village of St. Lorenzen and from there either to frontier stone XIV/8 and then directly along the national frontier as far as the frontier crossing point at frontier stone XIII/145 or along the road 655 to the Temmel inn and then past the Panink farm to the frontier crossing point at frontier stone XIII/145.

In Slovene territory from the frontier stone XIV/87 to the Primus snack-bar and the church of St. Bartholomew, from there along the national frontier, past the Hadernik farm to the Osojnik farm and to the frontier crossing point at frontier stone XIII/145.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the village of St. Lorenzen, the Silgener and Temmel inns.

In Slovene territory the church of St. Bartholomew and the Primus snack-bar.

11. *Radlpaß-Radlje*

From frontier stone XIII/145 (adjacent to the Panink farm) to the Radlpaß (Radlje) frontier crossing point, frontier stone XIII/78, using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115, XIII/107, XIII/82 and XIII/78.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the church of St. Anthony and the Kälberhänsln inn.

12. *Radlberg-Radlje*

From the Radlpaß (Radlje) frontier crossing point, frontier stone XIII/78, as far as the Oberhaag (Remšnik) frontier crossing point, frontier stone XII/35, using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XIII/78 to XIII/52, XIII/33, XII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, and XII/35, through the Klement Kogel, Mark 1052, the Kapuner Kogel (Kapunar), Jäger Kreuz, Mark 983, and the church of St. Pancras.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the Wutschning inn.

In Slovene territory, the village of Remšnik (Remschnigg) on the paths from the frontier stones XII/89 or XII/83 as far as Mark 834 and onwards along the paths past Mark 743 and the church of St. Pancras.

13. *Remschnigg-Remšnik*

From the Oberhaag (Remšnik) frontier crossing point, frontier stone XII/35, as far as the inn or youth hostel at Pronintsch, frontier stone XI/149,

using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XII/35, XII/23, XII/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, XI/184, XI/183, XI/180, XI/177, XI/168, XI/164 and XI/157 through the Kefer, Tschermoneg, Wechtitsch and Isak farms and the Arnfels (Kapla) frontier crossing point.

The following destination may be visited:

In Slovene territory the village of Zg. Kapla (Kappel) on the path from frontier stone XI/223 southwards via Mark 696.

14. *Schloßberg-Gradišče*

From the inn or youth hostel at Pronintsch, frontier stone XI/149, as far as the Schloßberg (Gradišče) frontier crossing point, frontier stone XI/54, using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XI/147, XI/146, XI/139, XI/38, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, XI/64 and XI/54 through the Oblak, Serschen, Čekl, Tschanga and Oberer Muri farms.

The following destination may be visited:

In Austrian territory, the inn or youth hostel at Pronintsch.

15. *Großwalz-Duh na Ostrem vrhu*

From the Schloßberg (Gradišče) frontier crossing point, frontier stone XI/54, as far as the Großwalz (Duh na Ostrem vrhu) frontier crossing point, frontier stone X/331, using those paths on Austrian or Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, XI/1 and X/331.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the Waucher and Moser inns and the ski area reached by lifts.

In Slovene territory the church and village at Duh na Ostrem vrhu (Heiligen Geist) and the ski area reached by lifts.

3. Article 3, paragraphs 1 (a), 1 (b) and 1 (c) of the Agreement shall read as follows:

“(a) In the area of Mittagkogel (Kepa), Kahlkogel (Golica), Hochstuhl (Stol), Koschuta (Košuta), Steiner Alpen (Kammiške Alpe), Uschowa (Olševa), Luscha (Koprivna), Petzen (Peca) and Hühnerkogel (Košenjak) from 15 April to 15 November;

(b) In the area of St. Bartholomäus (Sv. Jernej), Radlpaß (Radlje), Radlberg (Radlje), Remschmigg (Remšnik) and Schloßberg (Grašče) from 1 March to 30 November;

(c) In the area of Großwalz (Duh na Ostrem vrhu) throughout the year.”

4. Article 4 of the Agreement shall read as follows:

“Article 4

1. Participants in Alpine tourist traffic may use in the territory of the other Contracting State only the routes designated in article 2 of the Agreement and marked on the ground.

2. The two Contracting States shall take steps to maintain the routes and to mark them uniformly.

3. Persons crossing the frontier pursuant to this Agreement may not remain in the territory of the other Contracting State for more than five days thereafter, except in cases of *force majeure*.

4. The frontier crossing points for the Alpine tourist traffic shall be marked as such, in accordance with the local features.”

5. Article 7 of the Agreement shall read as follows:

“Article 7

1. In the area of the Ofen (Peč), Mark 1508, a frontier crossing point shall be set up during the traditional annual encounter of mountaineers, from the principal frontier stone at the meeting-point of the three countries as far as frontier stone XXVII/277. The opening times of this frontier crossing point shall be laid down by the competent authorities.

2. For all users of this frontier crossing point the provisions of articles 1, 5 and 6 of the Agreement shall apply as appropriate.”

Article II

This Agreement shall enter into force on the first day of the second month following the month in which the Contracting States notify each other that the internal requirements for the entry into force of the Agreement have been fulfilled.

With the entry into force of this Agreement, the exchange of notes between the Republic of Austria and the Republic of Slovenia concerning access to the church of St. Pancras of 26 April 1967¹ as amended by the exchange of notes of 16 October 1992 shall cease to have effect.

DONE at Vienna on 9 June 1995, in duplicate, in the German and Slovene languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government
of Austria:

Dr. HELGA WINKLER-CAMPAGNA

For the Government
of the Republic of Slovenia:

Dr. KATJA BOH

¹ United Nations, *Treaty Series*, vol. 603, p. 143.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

**ACCORD¹ ENTRE LE GOUVERNEMENT FÉDÉRAL AUTRICHIEN
ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE SLOVÉNIE
MODIFIANT L'ACCORD RELATIF AU TRAFIC TOURISTIQUE
ALPIN DANS LA ZONE FRONTALIÈRE DU 18 JUILLET 1984
TEL QUE MODIFIÉ PAR L'ÉCHANGE DE NOTES DU 16 OC-
TOBRE 1992**

Le Gouvernement fédéral autrichien et le Gouvernement de la République de Slovénie, désireux d'adapter aux nécessités nouvelles l'accord relatif au trafic touristique alpin dans la zone frontalière du 18 juillet 1984² tel que modifié par l'échange de notes du 16 octobre 1992³, sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. L'article premier de l'Accord est remplacé par le texte suivant :

« Article premier

1) A moins de dispositions contraires du présent Accord, les ressortissants des Etats contractants sont autorisés à franchir la frontière étatique entre l'Autriche et la Slovénie aux passages frontaliers indiqués ci-après et sur les chemins qui suivent la frontière entre l'Autriche et la Slovénie munis d'un passeport en cours de validité, d'une carte d'identité en cours de validité, d'un document frontalier dans le cas du transit frontalier ou d'une carte de membre d'un organisme de sauvetage en montagne de l'Etat dont ils sont ressortissants, en respectant les chemins marqués dans les deux sens, et à se rendre aux buts de promenade désignés ci-après.

2) Les ressortissants d'Etats tiers qui ne sont obligés d'avoir un visa dans aucun des Etats contractants sont autorisés à franchir la frontière avec un passeport en cours de validité. »

2. L'article 2 de l'Accord est remplacé par le texte suivant :

Article 2

Les passages frontaliers, les chemins et le buts de promenades au sens de l'article premier du présent Accord sont les suivants :

1. Mittagskogel-Kepa

En territoire autrichien, du passage frontalier à la borne frontière XXVI/213 jusqu'au sommet du Mittagskogel (Kepa), cote 2143, de là, le long du chemin jusqu'à la cote 2070, de là jusqu'au refuge Berta puis plus loin jusqu'au refuge de l'Arichwand (koča nad Arihovo pečjo).

¹ Entré en vigueur le 1^{er} décembre 1995, soit le premier jour du deuxième mois ayant suivi le mois au cours duquel les Parties contractantes s'étaient notifiées (les 9 juin et 24 octobre 1995) l'accomplissement des procédures internes requises, conformément à l'article II.

² Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 1893, n° 1-32231.

³ Enregistré au Secrétariat de l'Organisation des Nations Unies le 20 mars 1998 sous le n° 1-34464.

En territoire slovène, de la Belitza Alm (planina Belca) jusqu'au passage frontalier de la Jepca Sattel-sedlo Jepca, cote 1438, puis le long de la frontière étatique jusqu'au passage frontalier à la sortie du chemin près de l'ancien refuge Anna, cote 1577, puis le long de la frontière étatique jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XXVI/213.

2. *Kahlkogel-Golica*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier à la cote 1586 entre les bornes frontières XXVI/86 et XXVI/87 jusqu'au refuge du Rosenkogel (koča na Rožci) puis sur la Rosenalm (planina Rožca).

En territoire slovène, depuis le passage frontalier entre les bornes frontières XXVI/32 et XXVI/33 jusqu'au refuge du Kahlkogel (koča na Golici), soit en dépassant l'Eckelesattel Jekljevo sedlo), jusqu'au Hahnkogel (Klek), cote 1754, jusqu'au Rosenbachsattel (sedlo Rožca), soit le long du chemin de randonnée jusqu'au Bärensattel (sedlo Medvedjak) et, de là, jusqu'au passage frontalier du Hochstuhlgipfel-vrh Stola, cote 2238.

3. *Hochstuhl-Stol*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier du Bielschitz Sattel-sedlo Belščica, cote 1840, jusqu'au refuge de Klagenfurt (Celovška koča), puis, de là, par le chemin carrossable jusqu'à la Karkurve au nord-ouest de la cote 1448 et de là soit par le Kar et le Klettersteig jusqu'au passage frontalier du Hochstuhlgipfel-vrh stola, cote 2238, soit jusqu'au refuge Stou, cote 960 et, de là, jusqu'au passage frontalier du Bärensattel-sedlo Medvedjak.

En territoire slovène, depuis le passage frontalier du Hochstuhlgipfel-vrh Stola, cote 2238, jusqu'au refuge de Preschern (Prešernova koča) puis jusqu'au passage frontalier du Bielschitz Sattel-sedlo Belščica, cote 1840, ainsi que de là jusqu'à Bielschitz (Belščica), cote 1955.

4. *Koschuta-Košuta*

En territoire autrichien, du passage frontalier de Koschutnik Turn-Košutnikov Turn, cote 2136, jusqu'à Koschutahaus, ou depuis le passage frontalier au début du chemin de montagne du Touring Club autrichien, jusqu'à Koschutahaus et, de là, en passant par le Pischenza Sattel (sedlo Pišenca), jusqu'au passage frontalier du Hainsch Sattel (Hanževo Sedlo).

En territoire slovène, depuis le passage frontalier du Hainsch Sattel-Hanževo sedlo, au sommet du Hochturm (Veliki vrh), cote 2088, de là, soit par le chemin de montagne jusqu'au refuge Dom na Kofcah puis jusqu'à la localité de Podjubelj, soit jusqu'à l'Alm Korošica (planina Korošica) et dans la partie supérieure de la Unterloibtal, soit depuis Hochturm (Veliki vrh), jusqu'à Alm Dolga njiva (planina Dolga njiva) et, de là, jusqu'à Koschutnik Turm (Košutnikov Turn).

5. *Steiner Alpen-Kamniške Alpe*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier du Paulitschsattel-Pavličevo sedlo, en laissant de côté le hameau de Paulitsch jusqu'à Unteren Paulitsch, puis sur la route fédérale jusqu'à Bad Vellach (Bela) et, de là, en traversant la Vellacher Kotschna (Belska Kočna) en dépassant Maierhof, soit jusqu'au passage frontalier du Sanntaler Sattel-Savinjsko sedlo, cote 2009, soit

jusqu'au passage frontalier du Seeländer Sattel-Jezersko sedlo, à la borne frontière XXII/265.

En territoire slovène, du passage frontalier du Seeländer Sattel-Jezersko sedlo, à la borne frontière XXII/265 jusqu'au refuge tchèque (Češka koča) ou du passage frontalier du Sanntaler Sattel-Savinjsko sedlo, cote 2009, jusqu'au refuge Frischauf (Frišaufov dom), en passant par la Logartal (Logarska dolina) jusqu'à la bifurcation du chemin en dessous de la chapelle à la cote 735 puis sur le chemin carrossable jusqu'au passage frontalier du Paulitschsattel-Pavličevo sedlo.

6. *Uschowa-Olševa*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier du Heiligengeistsattel-sedlo Svetega duha, entre les bornes frontières XXII/32 et XXII/33, soit sur le chemin marqué 611 vers St. Léonhard (Sv. Lenart), soit le long de la frontière étatique sur le chemin marqué 611, jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XXII/11, de là sur le chemin 611 jusqu'au Felsentoren (Skalnata vrata) et, de là, au sommet cote 1883, jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XXII/3.

En territoire slovène, depuis le passage frontalier à la borne frontière XXII/11 sur le sentier qui passe à côté de la Pototschnighöle (Potočka zijalka) puis sur ce chemin en passant par le sommet de Uschowa (Olševa) ou sur le chemin de montagne en passant le hameau de Rogar, jusqu'à la Heiligengeistkirche (cerkev Sv. Duha) et, de là, sur le chemin marqué jusqu'au passage frontalier du Heiligengeistsattel-sedlo Svetega duha, entre les bornes frontières XXII/32 et XXII/33.

7. *Luscha-Koprivna*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier entre les bornes frontières XXI/22 et XXI/23 sur le chemin jusqu'à la Luscha Alm (planina Luže), puis jusqu'à la route départementale Luscha et, de là, vers Globasnitz (Globasnica).

En territoire slovène, depuis le passage frontalier entre les bornes frontières XXI/22 et XXI/23, soit jusqu'à l'église St. Ann (Sv. Ana) soit vers Črna na Koroškem.

8. *Petzen-Peca*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier du Knieps Sattel-Knepsovo sedlo, à la borne frontière XX/72, jusqu'au Siebenhütten (Sedmere kočé) puis, de là, en passant par la Krischa (Križe) jusqu'au Feistritzer Spitze (Bistriški vrh), cote 2114, jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XX/87.

En territoire slovène, depuis le passage frontalier du Knieps Sattel-Knepsovo sedlo, à la borne frontière XX/72, soit sous la cote 2065 en passant par le Kordeschkopf (Kordeževa glava) jusqu'au Schutzhaus sur le Petzen (Dom na Peci) soit en passant par le Kontschnik Gipfel (Končnikov vrh), cote 2110, jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XX/87.

9. *Hühnerkogel-Košenjak*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier entre les bornes frontières XV/53 et XVI/1 en dépassant la Roßhütte, le long du chemin des

Lavanttaler Höhen, en passant par le Lorenzberg jusqu'au hameau de Juschki et, de là, jusqu'au passage frontalier de Lavamünd-Vič.

En territoire slovène, depuis le passage frontalier entre les bornes frontière XV/53 et XVI/1 jusqu'à l'Alpenhaus Košenjak et, de là, en passant à côté de la Chapelle Trije križi jusqu'au passage frontalier de Lavamünd-Vič.

10. *St. Bartholomäus-Sv. Jernej*

En territoire autrichien, de la borne frontière XIV/87 jusqu'au hameau de Puschnigg puis, le long de la frontière étatique, en dépassant le hameau de Sammernegg à St. Lorenzen et, de là soit jusqu'à la borne frontière XIV/8 et immédiatement ensuite le long de la frontière étatique jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XIII/145, soit sur la route départementale 655 jusqu'à l'auberge Temmel et, de là, en passant à côté du hameau de Panink jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XIII/145.

En territoire slovène, de la borne XIV/87 jusqu'à la buvette Primus et l'église Sv. Jernej (St. Bartholomäus), de là le long de la frontière étatique en passant à côté du hameau de Hadernik jusqu'au hameau d'Osojnik, jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XIII/145.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, la localité de St. Lorenzen, l'auberge Silgener et l'auberge Temmel.

En territoire slovène, l'église Sv. Jernej (St. Bartholomäus) et la buvette Primus.

11. *Radlpaß-Radlje*

De la borne frontière XIII/145 (à côté du hameau de Panink) jusqu'au passage frontalier du Radlpaß-Radlje, borne frontière XIII/78, par le chemin qui passe en territoire autrichien et en territoire yougoslave par les bornes frontières XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115, XIII/107, XIII/82, XIII/78 qui se trouvent sur la frontière, la traversent ou la suivent.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, l'église St. Anton (sv. Anton) et l'auberge Kälberhansl.

12. *Radlberg-Radlje*

Du passage frontalier du Radlpaß-Radlje à la borne frontière XIII/78, jusqu'au passage frontalier d'Oberhaag-Remšnik, borne frontière XII/35, en passant par le chemin qui, en territoire autrichien et en territoire yougoslave, passe par les bornes frontières XIII/78 à XIII/52, XIII/33, XII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, XII/35 et qui se trouvent sur la frontière, la traversent ou la suivent en passant par le Klement Kogel, cote 1052, le Kapuner Kogel (Kapunar), la Jäger Kreuz, cote 983 et l'église St. Ponkratzen (sv. Pankracij).

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, l'auberge Witschnigg.

En territoire yougoslave, la localité de Remschnigg (Remšnik) sur les chemins provenant des bornes frontières XX/89 ou XII/83 jusqu'à la cote 834 puis sur le chemin passant par la cote 743 et l'église de St. Ponkratzen (sv. Pankracij).

13. *Remschnigg-Remšnik*

Du passage frontalier d'Oberhaag-Remšnik, borne frontière XX/35, jusqu'à l'auberge et auberge de jeunesse Pronintsch, borne frontière XI/49, en empruntant le chemin qui, en territoire autrichien et en territoire yougoslave, passe par les bornes frontières XII/35, XII/23, XII/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, IX/184, XI/183, XI/180, XI/177, IX/168, XI/164, XI/157 et qui se trouvent sur la frontière, la traversent ou la suivent jusqu'aux hameaux de Kefer, Tschermoneg, Wechtisch, Isak et le passage frontalier d'Arnfels-Kapla.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire yougoslave, le village de Kappel (Zg. Kapla) sur le chemin qui depuis la borne frontière XI/223, vers le sud en passant par la cote 696.

14. *Schloßberg-Gradišče*

Depuis l'auberge et auberge de jeunesse Pronintsch à la borne frontière XI/149, jusqu'au passage frontalier de Schloßberg-Gradišče, borne frontière XI/54 en empruntant le chemin qui, en territoire autrichien et en territoire yougoslave, passe par les bornes frontières XI/147, XI/146, XI/139, XI/138, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, IX/64, IX/54 et se trouve sur la frontière, la traverse ou la suit en passant par les hameaux d'Oblak, Serschen, Čekl, Tschanga et Oberer Muhri.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, l'auberge et auberge de jeunesse Pronintsch.

15. *Großwaltz-Duh na Ostrem vrhu*

Depuis le passage frontalier de Schloßberg-Gradišče, borne frontière XI/54, jusqu'au passage frontalier de Großwaltz-Duh na Ostrem vrhu, borne frontière X/331, en empruntant le chemin en territoire autrichien et en territoire yougoslave qui passe par les bornes frontières XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, IX/1, X/331, et se trouve sur la frontière, la traverse ou la suit.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, les auberges Waucher et Moser ainsi que le domaine skiable accessible par les remontées mécaniques.

En territoire yougoslave, l'église et le village de Heiligen Geist (Duh na Ostrem vrhu), ainsi que le domaine skiable accessible par les remontées mécaniques. »

3. Les alinéas *a*, *b* et *c* du paragraphe 1 de l'article 3 de l'Accord sont remplacés par l'article suivant :

« *a*) Dans les régions de Mittagskogel-Kepa, Kahlkogel-Golica, Hochstuhl-Stol, Koschuta-Košuta, Steiner Alpen-Kamniške Alpe, Uschowa-Olševa, Luscha-Koprivna, Petzen-Peca et Hühnerkogel-Košenjok, du 15 avril au 15 novembre;

b) Dans les régions St. Bartholomäus-Sv. Jernej, Radlpaß-Radlje, Radlberg-Radlje, Remschnigg-Remšnik et Schloßberg-Gradišče, du 1^{er} mars au 30 novembre;

c) Dans la région de Großwalz-Duh na Ostrem vrhu, toute l'année. »

4. L'article 4 de l'Accord est remplacé par l'article suivant :

« Article 4

1. Les personnes qui s'adonnent au tourisme alpin ne peuvent utiliser, sur le territoire de l'autre Etat contractant, que les chemins définis à l'article 2 du présent Accord et marqués dans la nature.

2. Les deux Etats contractants veillent à l'entretien et au marquage uniforme des chemins.

3. Le séjour sur le territoire de l'autre Etat contractant, après le franchissement de la frontière dans le cadre du présent Accord, ne doit pas dépasser cinq jours, sauf en cas de force majeure.

4. Les passages frontaliers pour le tourisme alpin sont marqués comme tels conformément aux conditions locales. »

5. L'article 7 de l'Accord est remplacé par l'article suivant :

« Article 7

1. A l'occasion de la rencontre annuelle traditionnelle d'alpiniste, un poste frontalier est aménagé dans la région d'Ofen (Peč), cote 1508 depuis la principale borne frontière au triangle des trois Etats, jusqu'à la borne frontière XXVII/277. Les autorités compétentes déterminent l'horaire d'ouverture de ce poste.

2. Les dispositions des articles 1, 5 et 6 du présent Accord s'appliqueront *mutatis mutandis* à toutes les personnes qui passeront par ce poste. »

Article II

Le présent Accord entrera en vigueur le premier jour du deuxième mois qui suivra celui au cours duquel les Etats contractants se seront notifié que les dispositions applicables de leur droit interne sont remplies.

L'échange de notes entre la République d'Autriche et la République de Slovénie du 26 avril 1967¹ relatif à l'accès à l'église St. Ponkratz, tel que modifié par l'échange de notes du 16 octobre 1992 deviendra caduque à la date d'entrée en vigueur du présent Accord.

FAIT à Vienne, le 9 juin 1995, en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et slovène, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
fédéral autrichien :

HELGA WINKLER-CAMPAGNA

Pour le Gouvernement
de la République de Slovénie :

KATJA BOH

¹ Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 603, p. 143.

